

Fig. 275.



Inneres.

Mausoleum zu Frogmore.

Maufoleum liefs die Königin *Viktoria* im Jahre 1862 aus eigenen Mitteln erbauen. Die Kosten beliefen sich auf 4 Mill. Mark.

Der Grundriß ist in der Form eines griechischen Kreuzes gehalten, aus dessen Mitte sich ein 21 m hoher Kuppelbau erhebt, während Kreuzarme sich nach Norden, Süden, Osten und Westen erstrecken. Das Portal trägt in Bronzebuchstaben eine lateinische Inschrift, die in der Uebersetzung lautet: »Seine trauernde Witwe, die Königin, hat befohlen, alles, was von dem Prinzen Albert sterblich ist, in dieser Grabstätte zu

bewahren. A. D. 1862. Lebewohl, Geliebter! Hier will ich endlich bei dir ruhen; mit dir will ich in Christo wieder auferstehen«. In der Mitte des glänzend ausgestatteten Gebäudes, unmittelbar unter der Kuppel und auf einer Plinthe von schwarzem Marmor ruhend, steht der Sarkophag von grauem Granit, welcher die Ueberreste des Prinz-Gemahls deckt. An den vier Ecken des Sarkophags befinden sich in Bronze gegoffene Engel in knieender Stellung, mit gefalteten Händen und ausgestreckten Flügeln. Auf der rechten Seite des Deckels ruht eine Figur aus weißem Marmor, die den Prinz-Gemahl in Feldmarschallsuniform darstellt. Auf der linken Seite des Raumes unter dem Sarkophag ruhen die sterblichen Ueberreste der Königin *Viktoria*, die hier am 2. Februar 1901 beige-
setzt wurden.

Schaubild.

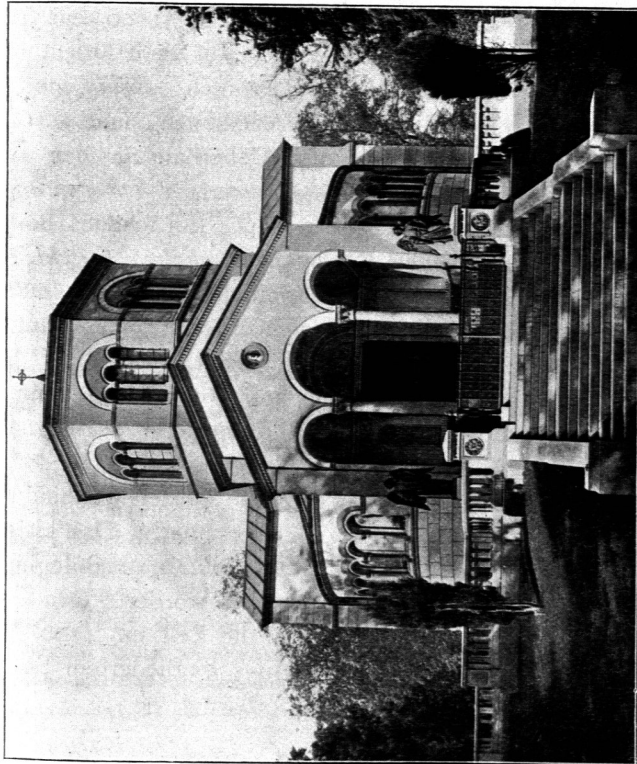


Fig. 274.

Das *Bismarck-*
Maufoleum im Sachsen-
walde bei Friedrichsruh
ist ein Werk des Archi-

548.
Bismarck-
Maufoleum
im
Sachsenwalde
u. a.